

Marlene Weithaler
Thomas Plattner

Wandern mit gehfaulen Kindern

Südtiroler Kinderwanderungen mit Pfiff

Fast alle Touren
kinderwagentauglich!





Marlene Weithaler **Thomas Plattner**

Thomas Plattner, Jahrgang 1967, ist seit seiner Kindheit in den Bergen unterwegs. Beruflich unterrichtet er Mathematik und Physik und ist seit über 25 Jahren aktives Bergrettungsmitglied. Als Vater von Max und Marie haben sich seine Touren etwas in den „gemütlichen“ Bereich verschoben.

Marlene Weithaler, Jahrgang 1974, unterrichtet Englisch am Gymnasium und geht in ihrer Freizeit gerne in die Berge.

„Max, geboren 2005, und Marie, geboren 2009, sind unsere steten Begleiter auf all diesen Wanderungen. Sie zeigen uns wie wichtig Motivation sein kann.“ ☺

Marlene Weithaler

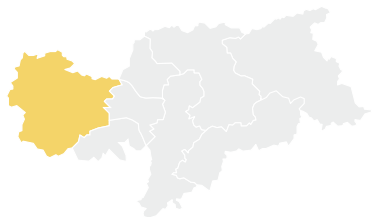
Thomas Plattner

Wandern mit gehfaulen Kindern

Südtiroler Kinderwanderungen mit Pfiff

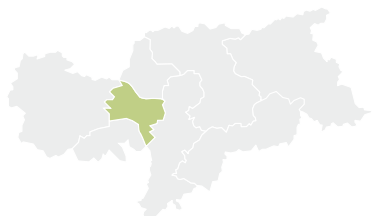
49 Touren

TAPPEINER.



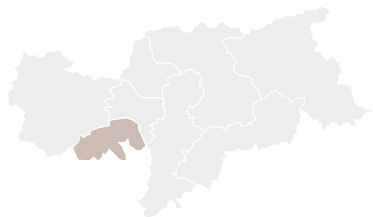
VINSCHGAU

- 1 Unterm Piz Lad zur Reschner Alm 12
- 2 Zipf-und-Zapf-Weg in St. Valentin auf der Haide 14
- 3 Der außergewöhnliche Trainingsweg von Sulden 16
- 4 Von den Glieshöfen zur Matscher Alm 18
- 5 Naturerlebnisweg Prader Sand 20



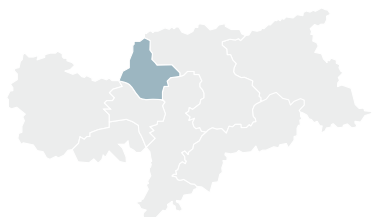
MERAN UND UMGEBUNG

- 6 Zur Mauslochalm (Frantschalm), Naturns 24
- 7 Eichhörchenweg in Marling 26
- 8 Zur Bärenbadalm auf dem Vigiljoch 28
- 9 Zum Völlaner Badl oberhalb von Lana 30
- 10 Von Grissian zur Hügelkapelle St. Apollonia 32
- 11 Von Andrian zum Bittnerhof 34
- 12 Vom Schnugger zum Taser, Schenna 36
- 13 Vom Piffinger Köpfl zur Waidmannalm, Meran 2000 38
- 14 Über das Knottnkino zum Gasthaus „Waldbichl“, Vöran .. 40



ULTENTAL UND DEUTSCHNONSBERG

- 15 Zur Riemerbergalm im Ultental 44
- 16 Zur Mariolberger Alm bei St. Helena im Ultental 46
- 17 Zur Jausenstation „Steinrast“ im Ultental 48
- 18 Zur Kirchbergalm im hinteren Ultental 50
- 19 Zur Laureiner Alm auf dem Deutschnonsberg 52
- 20 Unterwegs zur Unteren Kesselalm, Laurein/Proveis 54
- 21 Triassic Parc am Gampenpass 56

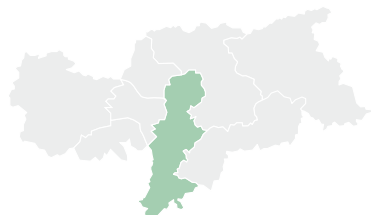


PASSEIERTAL

- 22 Wanderung zur Hinteregger Alm, Saltaus 60
- 23 Zur Pfandler Alm, St. Martin 62
- 24 Zur Fartleisalm im Passeiertal 64
- 25 Von Walten zur Wannser Alm 66
- 26 Zur Faltschnalalm in Pfelders 68
- 27 Zur Unteren Gostalm im Hinterpasseier 70

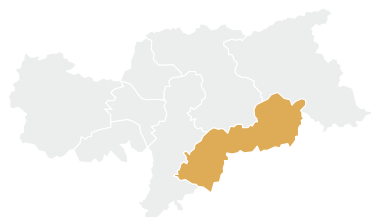
BOZEN UND UMGEBUNG

28	Nach St. Ulrich in Mölten	74
29	Wanderung zur Sattlerhütte, Mölten	76
30	Der Urlesteig, Reinswald	78
31	Über die Fennpromenade zu den Erdpyramiden, Ritten	80
32	Von Oberbozen nach Klobenstein	82
33	Mit der Standseilbahn auf die Mendel	84
34	Zur Cislionalm bei Truden	86



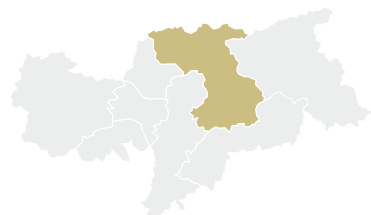
DOLOMITEN

35	Von Obereggen zur Mayrlalm	90
36	Zur Liegalm in der Nähe des Weißhorns, Lavazépass	92
37	Zur Plafötschalm im Tierser Tal	94
38	Von Pufels auf die Seiser Alm	96
39	Zur Geisler- und zur Gschnagenhardthalm, Villnöß	98



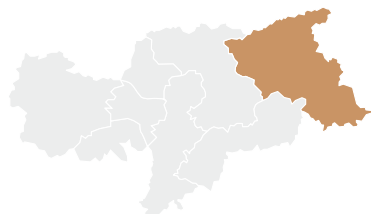
EISACKTAL UND WIPTAL

40	Unterwegs auf dem Planetenweg in Gummer	102
41	Zur Alm Petersberger Leger bei Maria Weißenstein	104
42	Zur Tuffalm unter dem Schlern, Kastelruth	106
43	Oswald-von-Wolkenstein-Weg bei Seis	108
44	Zur Ochsenhütte im Pflerschtal	110



PUSTERTAL

45	Auf den Stoanamandl in Vals	114
46	Zur Moarhofalm in den Pfunderer Bergen, Terenten	116
47	Von Terenten zur Astnerbergalm	118
48	Von Toblach zum Toblacher See	120
49	Zur Hahnspielhütte und auf die Helmspitze, Sexten	122





EINLEITUNG

Dieses Buch ist die Weiterführung zum Buch „Wanderbabys – Wanderungen mit dem Kinderwagen in Südtirol“. Es richtet sich an Familien mit Kindern, die gemeinsam Zeit in der Natur verbringen möchten.

Wir durften am eigenen Leibe erleben, wie sich der Wanderalltag mit zwei Kindern änderte. Die Vorbereitung ist komplexer geworden, verschiedene Bedürfnisse müssen unter einen Hut gebracht werden. Die Wanderlust der Eltern wird nicht automatisch auf die Kinder übertragen und so müssen Kinder manchmal zum Wandern motiviert werden!

Mit zunehmender Erfahrung bekommt man natürlich immer mehr Praxis und die Schatzkiste an Tricks, um die Kleinen zu überzeugen, wird immer umfangreicher. Eine kleine Hilfe dabei soll dieses Buch sein. Bei allen Wanderungen wird nämlich ein kleiner Motivationsaufhänger für die Kinder angegeben: mal ist es ein besonders lohnenswerter Spielplatz, mal eine einladende Wiese mit einem Bach, mal eine tolle Fahrt mit einer Seilbahn auf Rädern. Vielleicht zeigen Sie Ihren Lieben einfach dieses „Motivationszuckerle“ und beraten gemeinsam, ob dies nicht eine tolle Sache wäre! Die Kinder werden begeistert sein!

Es gibt in unseren Bergen so viel Schönes. Wir Erwachsene sind vielleicht oft zu sehr auf das Ziel fixiert, Kinder sehen den Weg, die Natur als Abenteuer. Seit wir zu viert unterwegs sind, sind die Etappen kürzer geworden, die steilen Passagen fehlen fast vollständig und das reine Gehen ist in den Hintergrund getreten. Die Zeitplanung orientiert sich vornehmlich an den Kindern. Bitte denken Sie immer daran, wenn es für die Kleinen eine richtig gute Wanderung werden soll, dann benötigen Sie mehr Zeit!

Lange Autofahrten sind für die meisten Sprösslinge ein Gräuel, das wird wohl mit der anderen Zeitempfindung von Kindern zusammenhängen. Wir versuchen möglichst kurze Anfahrten zu finden oder wenn möglich die Unternehmungen mit einem Besuch zu verbinden. Wollen Sie Ihrem Kind wirklich eine Freude machen, dann nehmen Sie doch einfach eine befreundete Familie mit Kindern mit. Lange





VINSCHGAU

1	Unterm Piz Lad zur Reschner Alm	12
2	Zipf-und-Zapf-Weg in St. Valentin auf der Haide	14
3	Der außergewöhnliche Trainingsweg von Sulden	16
4	Von den Glieshöfen zur Matscher Alm	18
5	Naturerlebnisweg Prader Sand	20

1

UNTERM PIZ LAD ZUR RESCHNER ALM



TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

Ca. 250 m

Jahreszeit

Sommer und Herbst

Wegbeschaffenheit

Forststraße

Zeitbedarf

2½ bis 3 Stunden

Kartenmaterial

Tabacco, Blatt 043

Schwierigkeitsgrad

Kinderwagentauglich

Wanderung mit Blick auf den Reschensee

Anfahrt: Über den Ort Reschen Richtung Rojen bis zur ersten Rechtsabzweigung (1792 m) kurz vor der Ortschaft. Parkplatz direkt bei der Abzweigung.

Wegbeschreibung: Wir folgen der nicht asphaltierten Straße, die uns leicht ansteigend durch einen lichten Wald führt. Immer wieder ist es möglich, einen Blick ins Tal oder auf die umliegende Bergwelt zu werfen. Der Weg verläuft abwechslungsreich durch Wälder und Almwiesen, es gibt kaum steile Abschnitte. Die Forststraße ist ab dem letzten Drittel mit den Nr. 5–4 markiert.

Kurz vor der Alm können wir den oberen Vinschgau und die faszinierende Ortlergruppe fast vollständig überblicken. Der

malerische Reschensee mit seiner schicksalhaften Vergangenheit leitet unseren Blick immer wieder ins Tal hinab. Wir befinden uns im Grenzgebiet zu Schweiz und Österreich, ein alter Militärweg zeugt von den Wirren vergangener Zeiten. Wir erreichen die Alm nach knapp 1½ Stunden und befinden uns auf 2020 m Seehöhe.

Ein großartiger Aussichtspunkt, der Dreiländerstein (2179 m), ist zu Fuß über den Weg Nr. 4 in ca. 1 Stunde erreichbar, man kommt an alten Militäranlagen vorbei.

Der Abstieg erfolgt über den Aufstieg. In beide Richtungen kann der Weg Nr. 5 genommen werden (ohne Kinderwagen).

Einkehrmöglichkeiten: Reschner Alm, Gastbetriebe im Dorf Reschen

Sehenswertes in der Umgebung: Reschensee mit Kirch-
turm, Bunker des Alpenwalls „Vallo Alpino Littorio“

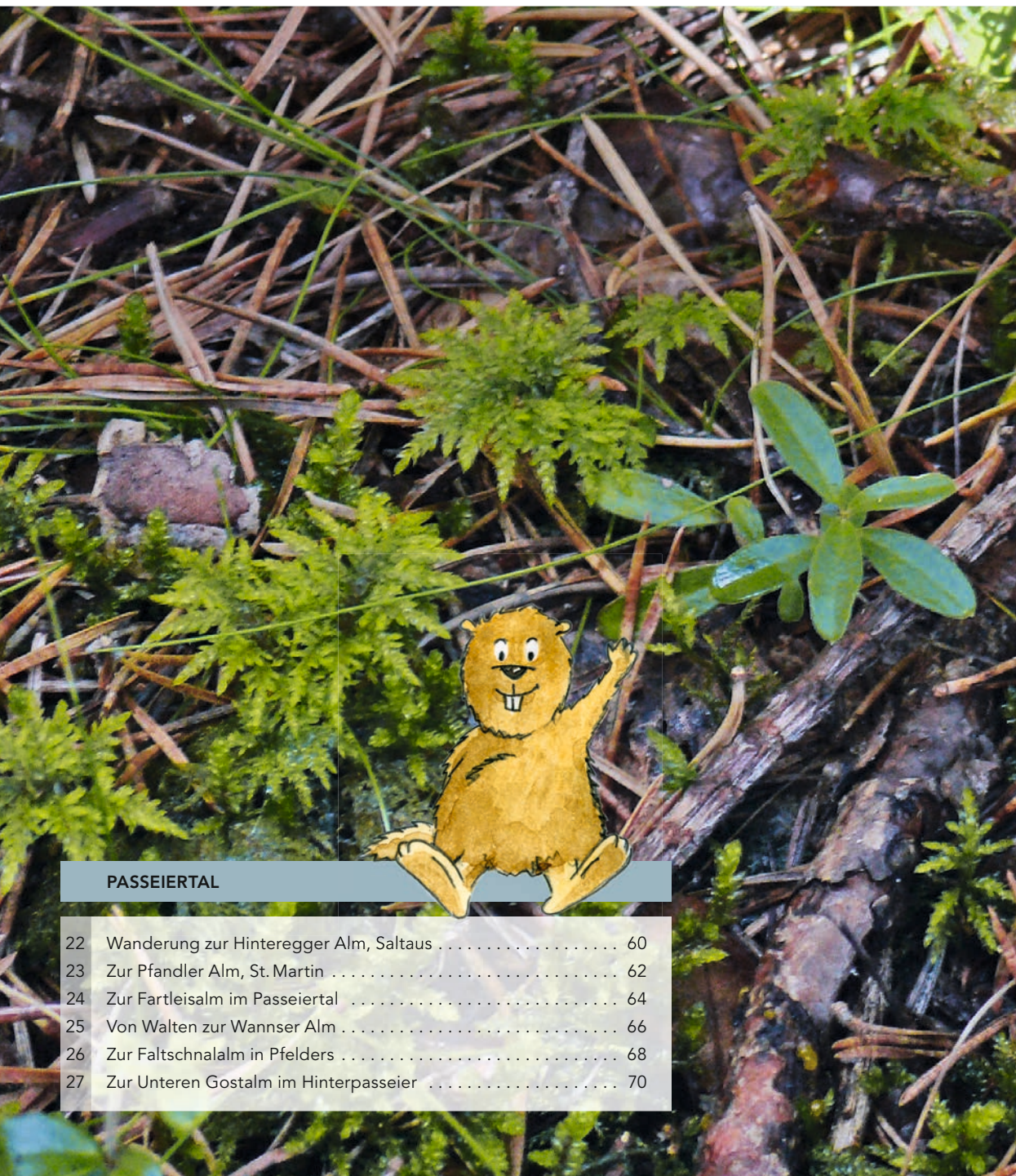
Informationen: Tourismusverein Reschenpass
(www.reschenpass.it)

Motivationszuckerle



Heute kommst du an einem großen See vorbei mit einem Kirchturm mittendrin. Vielleicht kannst du auch mit der MS Hubertus eine Seerundfahrt machen?





PASSEIERTAL

22	Wanderung zur Hinteregger Alm, Saltaus	60
23	Zur Pfandler Alm, St. Martin	62
24	Zur Fartleisalm im Passeiertal	64
25	Von Walten zur Wannser Alm	66
26	Zur Faltschnalalm in Pfelders	68
27	Zur Unteren Gostalm im Hinterpasseier	70



22

WANDERUNG ZUR HINTEREGGER ALM



TECHNISCHE DATEN

Höhenunterschied

Ca. 150 m

Jahreszeit

Sommer und Herbst

Wegbeschaffenheit

Forststraße

Zeitbedarf

Je nach Ziel ca. 2 oder 2½ Stunden

Kartenmaterial

Tabacco, Blatt 011

Schwierigkeitsgrad

Kinderwagentauglich

Unterwegs im Hirzgebiet

Anfahrt: Durch das Passeiertal bis nach Saltaus, dort zur Talstation der Hirzer Seilbahn (Parkplatz) und mit der Bahn hinauf nach Klammeben (Bergstation, 1976 m).

Wegbeschreibung: Das Hirzgebiet ist nicht nur ein schönes Wandergebiet, sondern wird auch von Paraglidern sehr geschätzt. Unzählige Wagemutige starten bei entsprechenden Bedingungen täglich von Klammeben (Bergstation) und von Tall (Mittelstation). Wir wandern gemütlich von der Bergstation der Seilbahn in ca. 15 Minuten zur Hirzerhütte (1983 m). Hier gibt es eine schöne Spielwiese für die Kinder und ein wunderbares Panorama für die Eltern. Wer den Blick aufwärtsrichtet, sieht das beeindruckende Hirzermassiv mit

seinen Gipfeln Hirzer (2781 m) und Hönigspitze (2695 m). Unsere Wanderung führt ein Stück über den bekannten Europäischen Fernwanderweg E5, der vom Bodensee bis zur Adria verläuft. Wir folgen der Beschilderung „Hinteregger Alm“ und wandern etwas bergan. Nach einer leichten Rechtsbiegung verläuft der Weg abfallend, inmitten von Almrosen. Wir können unser Ziel, die Hinteregger Alm (1974 m), nun schon sehen und erreichen es, bei gemütlichem Gang, nach ca. 1 Stunde. Hier lässt es sich gut verweilen, ein kleiner Bach fließt vorbei, sodass die Kinder gut spielen können. Wer weitergehen möchte, folgt dem Weg für weitere 20 Minuten bis zur urigen Mahdalm (1990 m). Der Rückweg erfolgt über den Hinweg.

Einkehrmöglichkeiten: Hinteregger Alm, Mahdalm, Klammeben, Schildhof „Saltauserhof“ in Saltaus

Sehenswertes in der Umgebung: Schildhof Saltaus, Andreas-Hofer-Museum (www.museum.passeier.it) in St. Leonhard in Passeier, Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran

Informationen: Tourismusverein Passeiertal (www.passeiertal.it) und (www.hirzer.info)

Motivationszuckerle



Damit du es heute nicht zu anstrengend hast, fahren wir mit einer Seilbahn! Die bringt dich ganz schnell und ganz weit oben in der Luft auf den Berg hinauf!





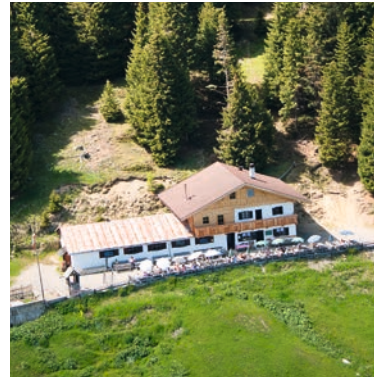
EMPFEHLUNGEN

BÄRENBADALM



Das Vigiljoch ist der Hausberg der Marktgemeinde Lana bei Meran und bequem mit der Seilbahn zu erreichen. Der Aufstieg durch einen Lärchenwald führt vorbei am Vigiliuskirchlein, das eines der höchstgelegenen Bergheiligtümer Tirols darstellt. In seinem Inneren befinden sich Fresken aus dem 14. Jahrhundert. Wie Feuersteinfunde belegen, war der Berg schon in der Steinzeit von Jägern frequentiert. Der Ursprung der vielen Schalensteine ist aber ungeklärt. In den 30er Jahren wurden auf der Bärenbadalm einige Wasseraustritte gefunden, die eine beträchtliche Radioaktivität aufwiesen. Daraufhin wurde begonnen, die einzelnen Wasseraustritte zu fassen und zu analysieren. Die Abfüllung des Wassers begann am 6. Juni 1960. Wir finden das radonhaltige Mineralwasser heute im Handel (Meraner Mineralwasser, Quellen St. Vigil) und es wird für unterschiedliche Therapien verwendet. Die Bärenbadalm (1678 m) ist ein leicht zu erwanderndes Ziel. Von hier aus hat man einen zauberhaft schönen Fernblick auf die Dolomiten. Sie werden mit schmackhafter Hausmannskost verwöhnt und können die Ruhe des autofreien Vigiljochs genießen.

Alexa und Stefan freuen sich ab Mai bis Ende Oktober auf Ihren Besuch.



BÄRENBADALM

Familie Überbacher

Pawigl 87

I-39011 Lana/Vigiljoch

Mobil +39 338 9918224

info@baerenbadalm.com

www.baerenbadalm.com

Öffnungszeiten

Vom 1. Mai bis 31. Oktober

Kein Ruhetag

Hinweis: Alle Angaben in diesem Wanderbuch wurden von den Autoren sorgfältig recherchiert. Sollten Sie bei Ihren Touren dennoch Unstimmigkeiten bemerken, nimmt der Verlag Ihre Hinweise gerne entgegen (buchverlag@athesia.it). Die Benutzung dieses Führers erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden wird weder von den Autoren noch vom Verlag übernommen.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagfoto: Klaus Auer

Bildnachweis: Athesia-Tappeiner Verlag, Airphoto Tappeiner/ Georg Tappeiner, Oswald Haller, Christjan Ladurner, Elisa Kuppelwieser, Marion Lafogler, Thomas Plattner, Michael Schwarzer, Seiser Alm Marketing/Till Gottbrath, Archiv Südtirol Marketing (Frieder Blickle) sowie Bilder aus dem Privatbesitz der Inserenten.

2017 · Zweite Auflage

Alle Rechte vorbehalten

© by Athesia AG, Bozen (2012)

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Druck: Athesia Druck, Bozen

ISBN 978-88-7073-611-3

www.athesia-tappeiner.com

buchverlag@athesia.it

TAPPEINER



designed + produced

IN SÜDTIROL

Wandern mit gehfaulen Kindern

Das Familienbuch mit 49 Wanderungen in Südtirol, mit dem Kinder zum Wandern motiviert werden!

Mit diesem Buch wird Wandern zum Erlebnis für die ganze Familie. Dieser Führer hilft Eltern ihre Kinder fürs Wandern und Bergsteigen zu begeistern.

Zu jeder Wanderung gibt es ein „Motivationszuckerle“ wie z. B. einen Wasserfall, eine Höhle oder einen guten Kaiserschmarrn: Dinge, die Kinder anspornen, einen Fußmarsch für ein tolles Erlebnis auf sich zu nehmen! So werden Wanderungen wiederum zu entspannten Familienausflügen.

Ein lustiges Murmeltier begleitet die Leser durch das ganze Buch.

